

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Zürich, 1963-01-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kantonsspital, Zimmer A 75
Zürich

26. Januar 1963

se-1-63
Johann
Einschreiben

Lieber Charles, -

zögernd behellige ich Sie, - muss es aber tun, da Ihre Hilfe für unseren gemeinsamen Freund Gerd von einiger Bedeutung wäre. Wie Sie vermutlich wissen, ist "Geraldo" äusserst krank, wird immer kränker, trotz der finanziellen Zuschüsse, die ich ihm von Zeit zu Zeit besorge, bliebe seine finanzielle Situation hoffnungslos, gelänge es mir nicht, endlich seine "Wiedergutmachungs" Angelegenheit in Ordnung zu bringen.

Hinsichtlich dieser Angelegenheit schreibt der sie betreuende Anwalt mir, wie folgt:

"Herr von Rhein bezieht sich darauf, dass der bekannte Schauspieler, Herr Charles Regnier, mit ihm zusammen im KZ in Lichtenburg in Haft gewesen ist. Ich darf wohl annehmen, dass Herr Regnier noch zu Ihrem Bekanntenkreis gehört, und ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie von Herrn Regnier eine eidesstattliche Verwicherung bekommen könnten, dass er mit Herrn von Rhein zwischen dem Dezember 1933 und dem April 1934 mit ihm zusammen im KZ Lichtenburg in Haft eingessessen hat."

Wollen Sie so sehr freundlich sein, die Lästigkeit auf sich zu nehmen? Wenn ja, so wäre die eidesstattliche Versicherung zu schicken an

Dr. Ernst Lührse, Hubertusbader Strasse 32
Berlin-Grünwald.

Bitte grüssen Sie Pamela, auch die Kinder, soweit sie sich meiner erinnern, und Tilly sehr von mir.

Immer freundlichst Ihre